

Kreisblatt für Kreis Malmédy.



St. Vith, Samstag 29. Juli

1871.

Nr. 60.

Das „Kreisblatt für den Kreis Malmédy“ erscheint regelmäßig jede Woche zweimal und wird Mittwochs und Samstags ausgegeben. — Belegungen werden bei den königl. Postanstalten oder in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen. — Der Pränumerationspreis beträgt pro Quartal incl. Stempelsteuer 7 Sgr. 6 Pfg.; durch die Post bezogen 9 Sgr. 3 Pfg. ausschließlich der Bestellgebühren. — Inserionsgebühren für die 3spaltige Zeile oder deren Raum 1 Sgr. Briefe sind portofrei einzuzenden. — Aufsätze von gemeinnützigem Interesse werden jederzeit dankbarst angenommen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nachen, den 20. Juli 1871.

In Folge des glücklichen Ausganges des vor einem Jahre begonnenen Krieges und des allgemeinen Verlangens, die desfallsigen Erfolge in Verbindung mit einer Feier zu Ehren der heimgekehrten Krieger festlich zu begehen, ist von uns beschlossen worden, die Herren Landräthe hierdurch zu autorisiren, im Laufe dieses Jahres für eine jede Gemeinde die Erlaubniß zur Veranstaltung einer solchen Festlichkeit ein Mal zu ertheilen, resp. die damit verbundene öffentliche Tanzbelustigung ausnahmsweise zu gestatten.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern,
v. d. Mark.

An das königliche Landraths-Amt zu Malmédy.
I. P. No. 1569.

Malmédy, den 25. Juli 1871.

Abchrift erhalten Sie hiermit zur Kenntnissnahme und event. weiteren Veranlassung.

Der königliche Landrath,
Frhr. v. Broich.

An sämtliche Herren Bürgermeister des Kreises. Nr. 4541.

Erinnerungen aus dem Vorjahre.

24. Juli 1870. Aus dem königlichen Erlaß wegen Abhaltung eines allgemeinen Vortages:

„Ich bin gezwungen, in Folge eines willkürlichen Angriffs das Schwert zu ziehen, um denselben mit aller Deutschland zu Gebote stehenden Macht abzuwehren. Es ist Mir eine große Beruhigung vor Gott und den Menschen, daß Ich dazu in keiner Weise Anlaß gegeben habe. Ich bin reinen Gewissens über den Ursprung dieses Krieges und der Gerechtigkeit unserer Sache vor Gott gewiß. Es ist ein ernster Kampf, den es gilt, und er wird Meinem Volke und ganz Deutschland schwere Opfer auflegen.“

Aber Ich ziehe zu ihm aus im Aufblicke zu dem allwissenden Gott und mit Anrufung Seines allmächtigen Beistandes. Schon jetzt darf Ich Gott dafür preisen, daß vom ersten Gerücht des Krieges an durch alle deutsche Herzen nur ein Gefühl rege wurde, und sich kund gab, das der Enttäuschung über den Angriff und der freudigen Zuversicht, daß Gott der gerechten Sache den Sieg verleihen werde. Mein Volk wird auch in diesem Kampf zu Mir

stehen, wie es zu Meinem in Gott ruhenden Vater gestanden hat. Es wird mit Mir alle Opfer bringen, um den Völkern den Frieden wieder zu gewinnen.“

24. Juli. Erste kleine Vorpostengefächte in der Nähe von Saarbrücken.

25. Juli. Des Königs Dank und Hoffnung.
„Aus allen Stämmen des deutschen Vaterlandes, aus allen Kreisen des deutschen Volkes, selbst von jenem Meer, sind Mir aus Anlaß des bevorstehenden Kampfes für die Ehre und Unabhängigkeit Deutschlands von Gemeinden und Korporationen, von Vereinen und Privatpersonen so zahlreiche Kundgebungen der Hingebung und Opferfreudigkeit für das gemeinsame Vaterland zugegangen, daß es mir ein unabwiesliches Bedürfnis ist, diesen Einklang des deutschen Geistes öffentlich zu bezeugen und dem Ausdruck Meines königlichen Dankes die Versicherung hinzuzufügen, daß Ich dem deutschen Volke Treue um Treue entgegenbringe und unwandelbar halten werde. Die Liebe zu dem gemeinsamen Vaterlande, die einmüthige Erhebung der deutsche Stämme und ihrer Fürsten hat alle Unterschiede und Gegensätze in sich beschloßen und versöhnt, und einig, wie kaum jemals zuvor, darf Deutschland in seiner Einkmüthigkeit, wie in seinem Recht, die Bürgerschaft finden, daß der Krieg ihm den dauernden Frieden bringen und daß aus der blutigen Saat eine von Gott gesegnete Ernte deutscher Freiheit und Einigkeit sprießen werde.“

Wilhelm.

26. Juli. Der Kronprinz verläßt Berlin, um den Oberbefehl über die Süd-Armee zu übernehmen und wird überall mit patriotischer Begeisterung begrüßt.

30. Juli. Armee-Befehl des Kronprinzen.
„Soldaten der 3. Armee! Von Sr. Majestät dem König von Preußen zum Oberbefehlshaber der 3. Armee ernannt, entbiete ich den von heute ab unter meinem Befehl vereinigten königlich preussischen, königlich bayerischen, königlich württembergischen und großherzoglich badischen Truppen meinen Gruß. Es erfüllt mich mit Stolz und Freude, an der Spitze der aus allen Gauen des deutschen Vaterlandes vereinten Söhne für die gemeinsame nationale Sache, für deutsches Recht, für deutsche Ehre gegen den Feind zu ziehen. Wir gehen einem großen und schweren Kampfe entgegen, aber in dem Bewußtsein unseres guten Rechtes und im Vertrauen auf Eure Tapferkeit, Ausdauer und Manneszucht ist uns der siegreiche Ausgang gewiß. So wollen wir denn festhalten in treuer Waffenbrüderlichkeit, um mit Gottes Hilfe unsere Fahnen zu neuen Siegen zu entfalten, für des geeinigten Deutschlands Ruhm und Frieden.“

Bekanntmachung.

Am Samstag den 5. August 1871, Vormittags 9 Uhr,

läßt der zu Malbdingen wohnende Ackerer Clemens Gerardi, in seiner Wohnung daselbst,

1 Ochse, 4 Kühe, 2 Kälbinnen, 3 Kinder, 4 Morgen Korn, 10 Morgen Hafer, 2 Morgen Kartoffeln und $\frac{1}{4}$ Morgen Flachs,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten gegen Zahlungsausstand veräußern.

Galhausen.

Der Auktionator:
R. Margraff.

Ein fast neues, sehr gutes Clavier ist preiswürdig zu kaufen oder auch zu miethen. W. f. d. Exp.

Ein unverheiratheter junger Mann mit kaufmännischen Kenntnissen, sucht

Stelle als Magazinverwalter oder als Commis in einem Colonial- resp. Kurzwaarengeschäft. Franko Offerten unter Litra V. No. 30 besorgt die Exped. ds. Bl.

Husten.

Ich bezeuge hiermit, daß nur der Gebrauch des

weißen Brust-Syrups

von G. A. W. Meyer in Breslau für meinen Husten bis jetzt sehr gute Dienste geleistet hat.

Schotten, Oberhessen, den 4. Juli 1869.

A. Wendeburg.

Nur echt zu haben bei Wilhelm Nießen in St. Vith.

G. Prim in Burg-Reuland.
G. Scius in Malmédy.

Zu verkaufen bei H. B. darve in Baugnez bei Engelsdorf und in Malmédy bei Jean Pesebre, Ziegelsteine erster Qualität.

Der am Mittwoch, den 26. ts. für Herrn Rudolph von chaw anberaumte Verkauf des wuchses auf seiner Wiese schlauß findet

en Samstag den 29. d. Mts. Mittags 1 Uhr

. Vith, den 25. Juli 1871. Hilgers, Notar.

ünfte Kölner Pferde-Equipagen-Lotterie. Ziehung 19. August c.

36—40 Luxus- und Ar-beitspferde, mehrere vier-spännige, zwei- und ein-spännige mit compl. Geschirr und je vier mit einem Pferde, Heifessättel u. Loose à einen Thaler en bei mir und allen Agenten. ul Rudolph Meller in Köln, al-Agent des rhein-preuß. landw. Vereins Bureau am Hof 14.

Luzverkauf

großen Partie Hans- und Flachsvorigjähriger Bleiche 10% unter Preis bei

Erwin Jäger, usakturwaaren en gros & en detail in Malmédy.

Ein unverheiratheter junger Mann kaufmännischen Kenntnissen, sucht als Magazinverwalter oder als Commis in einem Colonial- resp. Kurzwaarengeschäft. Franko Offerten unter Litra V. No. 30 besorgt die Exped. ds. Bl.

liegen-Papier

sieht Jos. Doepgen in St. Vith.

Ein „Sattlerlehrling“ wird gesucht. Von wem sagt die Expedition dieses Blattes.

Fruchtpreise.

	Zhl.	Sg.	Pf.
in Vith, den 20. Juli.			
per 300 Pfund	9	15	—
per 4 Schffl.	11	5	—
ler dto.	—	—	—
n ditto	—	—	—
weizen	—	—	—
ffeln	7	—	—

Geldkours.

	Zhl.	Sg.	Pf.
in, 24. Juli.			
3. Friedrichsd'or	5	20	—
indische Pistolen	5	16	—
zigfrankstücke	5	9	—
msd'or	5	16	—
Frankstücke	1	9	—
öfische Kronenthaler	1	16	—
Kronenthaler	1	16	—
Sterling	6	21	—
rials	5	16	—

ktion, Druck und Verlag von Jos. Doepgen in St. Vith.

Gras- und Früchteverkäufe.

Am Montag den 31. Juli d. J., Mittags 1 Uhr,
lassen Herr Ignatz Noel und Geschwister in St. Vith:

16 Morgen Hafer, 4 Morgen Korn und 4 Morgen Kartoffeln,
gegen ausgedehnten Zahlungsausstand versteigern. Die sämtlichen Früchte
sind gegen Hagelschlag versichert.

Sammelplatz: Wohnung des Notars.

Bei demselben Verkaufe läßt Herr Albert Buschmann in St. Vith
circa 5 Morgen Gras am Steineweyer und 3 Morgen Gras am
Hollborn
gegen Zahlungsausstand versteigern.

Gleichzeitig läßt Herr Wilhelm Lorent hierseibst
8 Morgen Hafer auf Hafert und hinter der Burg
gegen Credit versteigern.
St. Vith.

Hilgers, Notar.

Bekanntmachung.

Am Montag den 31. dieses Monates, Vormittags 11 Uhr,
werde ich im Gasthose der Wittve Schläffer hierseibst die am 1. Oktober
dieses Jahres pachtlos werdenden Barrieren der St. Vith-Losheimer Bezirks-
straße für die dreijährige Zeitdauer vom 1. Oktober c. bis zum 1. Oktober
1874 öffentlich verpachten, nämlich:

- 1) die Barriere Eiterbach, mit der Hebebefugniß für 1 Meile,
 - 2) die Barriere Henem, mit der Hebebefugniß für $\frac{1}{2}$ Meile, und
 - 3) die Barriere Schönberg, mit der Hebebefugniß für 1 Meile versehen.
- Die Pachtbedingungen können auf meinem Bureau eingesehen werden.
St. Vith, den 19. Juli 1871. Der Kreisbameister,
Macquet.

Gras-Verpachtung.

Am Donnerstag den 3. August c., Morgens 8 Uhr,
werde ich in der Wohnung des Wirthes Joh. Bapt. Etienne zu Sourbrodt
den Grasaufwuchs im Gemeindeveen von Eisenborn, Bütgenbach
und Sourbrodt, ca. 1300 Morgen, in Loose eingetheilt,
an die Meistbietenden verpachten.

Bütgenbach, den 26. Juli 1871.

Der Bürgermeister,
Kirch.

Dresch-Maschinen

franco Bahnfracht für Thlr. 50.

Garantie 3 Jahre, Probezeit
14 Tage.

Man wende sich brieflich an die Maschinenfabrik von
Moriz Weil junior in Frankfurt a. M. oder an einen der
Herren Agenten.

Für den Handbetrieb von Thlr. 50 an.
Neueste Construction, ganz von Eisen, Schwung-
rad von 130 Pfund Gewicht, neuerer
Strohschüttler und für den Göbbelbetrieb
eingerrichtet.

Für den Betrieb durch ein Pferd oder Och-
sen von Thlr. 130 an.

Für den Betrieb von zwei Zugthieren mit
allen Riemen und Riemenscheiben und
allem Zubehör von Thlr. 130 an.

Ausverkauf

einer großen Partie Ganz- und Flachs-
leinen vorigjähriger Bleiche 10% unter
Fabrikpreis bei

Erwin Jäger,

Manufakturwaaren en gros & en detail

In einem Manufakturwaaren-Geschäft
werden Mädchen in die Lehre gesucht,
welche in der französischen Sprache be-
wandert sind. Franko-Offerten unter
Extra. A. No. 50 besorgt die Exped.
dieses Blattes.

Zu verkaufen:

ein sehr Pianino bei Alph. Defalm

Ackerbauerschule zu Cleve.

Beginn des Winterhalbjahres:

Donnerstag den 5. Oktober.

Gegenwärtige Frequenz 51 Schüler. Eltern,
welche wünschen, daß ihre Söhne auf das
Examen zum einjährig Freiwilligendienst vor-
bereitet werden, haben dieses bei der An-
meldung der Schüler dem Unterzeichneten zu
erklären.
Dr. Fürstenberg,
Direktor.

REINISCHER HOF Aachen.

Meinen obengenannten, Adalbert-
straße 32 A. im Mittelpunkte der
Stadt gelegenen, komfortabel einge-
richteten Gasthof, verbunden mit Wein
und bairisch Bier, Restauration
erlaube ich mir hierdurch dem verehrten
reisenden Publikum bestens zu empfehlen.
C. Berrens.

Fliegen-Papier empfiehlt Jos. Doepgen in St. Vith.

Jahrmärkte im Kreise Malmédy und
Umgegend. (Monat August.)

Dienstag den 1. Jahrmarkt in Wittlich.
Donnerstag den 3. Jahrmarkt in Avel.
Montag den 7. Jahrmarkt in Viltburg.
Montag den 14. Jahrmarkt in St. Vith.
Mittwoch den 16. Jahrmarkt in Schönecken.
Montag den 21. Jahrmarkt in Prüm.
Dienstag den 22. Jahrmarkt in Villigen.
Montag den 28. Jahrmarkt in Neuerburg.

Jahrmärkte
im Großherzogthum Luxemburg.
Mittwoch den 2. Jahrmarkt in Ulflingen.
Donnerstag den 3. Jahrmarkt in Fels.
Montag den 7. Jahrmarkt in Heiderscheid.
Mittwoch den 9. Jahrmarkt in Echternach.
Montag den 14. Jahrmarkt in Luxemburg
und in Diekirch.
Mittwoch den 16. Jahrmarkt in Weiswam-
pach und in Wiltz.
Montag den 21. Jahrmarkt in Remich.
Dienstag den 22. Jahrmarkt in Ettelbrück.
Donnerstag den 24. Jahrmarkt in Luxem-
burg (14 Tage Schobermesse).
Montag den 28. Jahrmarkt in Heinerscheid
und a. d. Sauer.
Donnerstag den 31. Jahrmarkt in Wind-
hof (Körich).

Fruchtpreise.

St. Vith, den 20. Juli.	Thl.	Sg.	Pf.
Hafer per 300 Pfund	9	15	—
Korn per 4 Schfl.	11	5	—
Mischler do.	—	—	—
Weizen do.	—	—	—
Buchweizen	—	—	—
Kartoffeln	7	—	—

Geldkurs.

Köln, 24. Juli.	Thl.	Sg.	Pf.
Preuß. Friedrichsd'or	5	20	—
Ansländische Pistolen	5	16	—
Zwanzigfrankstücke	5	9	6
Wilhelmsd'or	5	16	—
Fünf-Frankstücke	1	9	9
Französische Kronenthaler	1	16	10
Preuß. Kronenthaler	1	16	—
Vore-Sterling	6	21	2
Imperials	5	16	—

Redaction, Druck und Verlag von Jos. Doepgen
in St. Vith.

Nr. 61.

Das „Kreis-
blätter wer-
blich. Stempel
oder der

Auf d
lichen Finan
20. Juli d.
A. 6401.
Staatssteuer
Bemerkungen
Spöndenz in
zu überneh
es sich um
weise mit
die Klassen
Materials,
und daß es
stimmung a
meinden an
legenheiten
hörden an
das von de
wonach die
tagung un
abgehe n
send eracht
Der Fin
gez. Ca

An d
F.-M.
Absch
term 30.
Circular =
September

An d
I. D. S.
Absch
achtung.
An f
3.-Nr. 46

Das
des Bund
§. 38 hin
büchs ver
unterzubri
Personen
die Kosten
unentbehr
sollen.